

FORTBILDUNGEN UND MATERIALIEN

Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ bietet bundesweit eine praxiserprobte Fortbildung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung an. Sie besteht aus zwei Teilen und wird in zwei Versionen angeboten: für Fach- und Lehrkräfte in Kita, Hort und Grundschule sowie speziell für Kita-Leitungen. In der Fortbildung erhalten Sie kostenfreie Arbeitsmaterialien.

TÜR AUF! MEIN EINSTIEG IN BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (TEIL 1)

Inhalte für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

- » Hintergrundwissen zu Nachhaltigkeit und zum Bildungskonzept BNE
- » Entdecken und Forschen: Praxisideen für die pädagogische Arbeit
- » Einstieg in die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- » Fragen der Nachhaltigkeit im Alltag entdecken

Zusätzliche Inhalte für Kita-Leitungen:

- » Auseinandersetzung mit konkreten Praxisbeispielen
- » Kooperationsmöglichkeiten mit lokalen Partnern
- » Projektplanung mit Aspekten der BNE

MACHT MIT! BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER PRAXIS (TEIL 2)

Der zweite Teil der Fortbildung unterstützt dabei, der Bildung für nachhaltige Entwicklung einen festen Platz in der Arbeit zu geben. Welche Praxisideen kamen gut an? Womit ist man nicht so gut weitergekommen? Die Fortbildung wird ab Sommer 2018 zunächst in ausgewählten Regionen modellhaft angeboten.

Aktuelle Infos unter

www.haus-der-kleinen-forscher.de/nachhaltigkeit

FORTBILDUNGSTERMINE

Deutschlandweit bieten über 200 Partner der Stiftung die „Haus der kleinen Forscher“-Fortbildungen an. Kontakte und Termine finden Sie auf www.hdkf.de/fortbildungsanbieter.

Fortbildungsanbieter in Ihrer Nähe:

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Partner der Stiftung sind die Helmholtz-Gemeinschaft, die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung und die Deutsche Telekom Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Impressum

©2018 Stiftung Haus der kleinen Forscher
Rungestraße 18, 10179 Berlin
www.haus-der-kleinen-forscher.de

Fotos: bowdenimages/iStockPhoto

Illustrationen: Ulli Keil – Illustration, Animation

Gestaltung: Salzkommunikation Berlin GmbH

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn



RG 4

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.



MEIN EINSTIEG IN BNE – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

**FORTBILDUNGEN UND MATERIALIEN FÜR KITA, HORT UND GRUNDSCHULE
SPEZIELL AUCH FÜR KITA-LEITUNG**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

PARTNER:

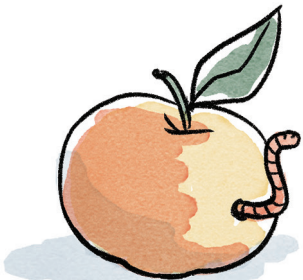
Helmholtz-Gemeinschaft
Siemens Stiftung
Dietmar Hopp Stiftung
Deutsche Telekom Stiftung

WAS IST BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)?

Wir handeln nachhaltig, wenn wir verantwortungsvoll handeln und dabei an folgende Generationen denken. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein modernes Bildungskonzept, durch das Mädchen und Jungen bestärkt werden, die komplexe und in ihren Ressourcen begrenzte Welt zu erforschen, zu verstehen und aktiv im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten.

Was wir tun, hat Auswirkungen auf andere Menschen und auf die Natur. Dies zu erkennen, ist ein zentrales Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Dazu gehört, unterschiedliche Blickwinkel zu verstehen und einzubeziehen. Kinder und auch Erwachsene lernen, sich auf Ziele zu einigen und zusammen etwas dafür zu tun, sie zu erreichen.



DAS APFEL-BEISPIEL

Unser Alltag wird komplexer und unsere Umwelt verändert sich. Für Kinder ist es wichtig, Mut zu entwickeln, das Unbekannte zu entdecken und damit überlegt umzugehen. Dazu brauchen Mädchen und Jungen auch die Fähigkeit, vernetzt zu denken und zu überlegen:

Wie hängen Dinge zusammen?

Welche Folgen hat das, was ich tue?

Was kann ich – gemeinsam mit anderen – bewegen?

Solche großen Fragen lassen sich anhand von kleinen, alltäglichen Begebenheiten erkunden. Beispielsweise kann ein Apfel, der in einer Kita im Obstkorb liegt, zum Anlass für viele Fragen und Forschungsideen werden: Wo kommt der Apfel her? Sind alle Äpfel gleich? Wer hat ihn unter welchen Bedingungen geerntet? Können sich alle Menschen einen Apfel leisten?



KLEINE SCHRITTE ZU MEHR NACHHALTIGKEIT

„Eigentlich besteht Nachhaltigkeit aus ganz vielen Kleinigkeiten“, erklärt eine Kita-Leiterin, die vor längerer Zeit begonnen hat, die gesamte Einrichtung mit ihrem Team in diese Richtung weiterzuentwickeln. Es gibt viele Möglichkeiten, Abläufe und Entscheidungen zu beeinflussen. Oft ist das, was man unter Nachhaltigkeit versteht, bereits Teil des Kita-Alltags. Das können ein umweltfreundliches Frühstück, Energiesparideen oder neue Ansätze zur Mitbestimmung sein.

Finden Sie gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen, Kindern und Eltern heraus, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Einrichtung lebendig werden kann. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ unterstützt Sie dabei mit Fortbildungen und Materialien.

„Wir haben zum Beispiel eine Zeit lang viel über unseren Nachttisch nachgedacht“, erzählt die Kita-Leiterin. „Ab und zu gibt es Eis am Stiel. Wir haben zusammen mit den Kindern überlegt, was nachhaltiger ist: Sollen wir uns das Eis einzeln verpackt am Stiel liefern lassen? Oder sollen wir große Packungen einkaufen? So entsteht weniger Müll, aber wir müssten Schälchen spülen und Wasser und Energie verbrauchen. Am Ende haben wir uns gemeinsam mit den Kindern auf große Packungen und Eiswaffeln geeinigt.“